

Hypercholesterinämie

Eine hohe Cholesterinkonzentration im Blut stellt einen vermeidbaren Risikofaktor für ischämische Kardiopathie und zerebrovaskuläre Krankheiten dar. Hypercholesterinämie in Verbindung mit anderen Risikofaktoren wie das Rauchen oder Bluthochdruck löst ein erhöhtes Risiko aus.

Man schätzt, dass eine Reduzierung des gesamten Cholesterinspiegels um 10% die Wahrscheinlichkeit einer kardiovaskulären Krankheit um 20% herabsetzt und ein Senken um 25% das Risiko eines Myokardinfarkt um die Hälfte reduziert.

Der Cholesterinspiegel kann anhand einer fett- (tierisches) und natriumarmen und ballaststoffreichen (Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte) Ernährungsweise gesenkt werden.

Wie viele Personen haben mindestens einmal in ihrem Leben den Cholesterinspiegel gemessen?

- In der Provinz Bozen haben 68% der Befragten mindestens eine Cholesterinspiegel Messung durchgeführt:
 - 41% im Laufe des letzten Jahres
 - 16% vor 1 bis 2 Jahren
 - 11% vor mehr als 2 Jahre.
- 33% kann sich nicht erinnern oder hat niemals den Cholesterinspiegel gemessen.
- Die Cholesterinspiegel Messung wird häufiger im fortgeschrittenen Alter durchgeführt (von 44% bei den 18-34 Jährigen bis 82% bei den 50-69 Jährigen).
- Analysiert man die Auswirkungen der einzelnen Faktoren in Gegenwart aller anderen anhand eines geeigneten statistischen Verfahrens, so bleibt die Signifikanz bei den Alterklassen bestehen.

Mindestens eine Cholesterinspiegel Messung

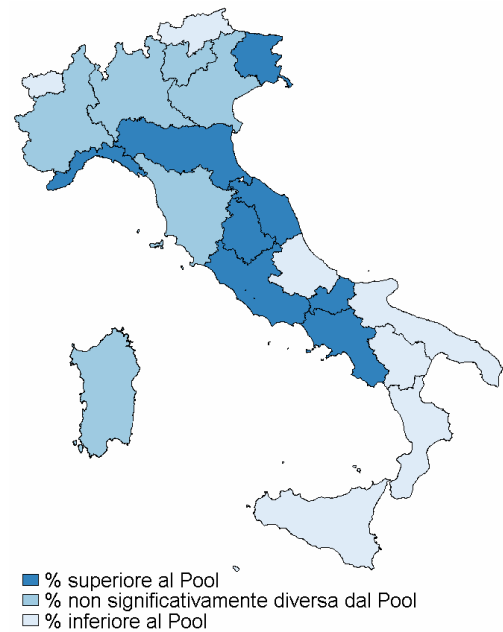
Provinz Bozen - PASSI 2007-10 (n=943)

Eigenschaften	Cholesterinspiegel Messung % (IC95%)	
Gesamt	67,5	64,4-70,6
Alterklassen		
18 – 34	49,4	43,5-55,4
35 - 49	69,4	64,3-74,4
50 - 69	82,9	78,5-87,3
Geschlecht		
Männer	66,5	62,1-70,9
Frauen	68,5	64,1-72,9
Schulbildung		
niedere	67,4	63,4-71,4
hohe	67,6	62,6-72,5
Finanzielle Schwierigkeiten		
ja	65,4	59,8-70,9
nein	68,5	64,7-72,2



- Auf Ebene des nationalen Pool PASSI beträgt der Prozentsatz der Personen, die die Cholesterinspiegel Messung durchgeführt haben, 79%, mit territorialen Unterschieden.

Personen, die mindestens einmal den Cholesterinspiegel gemessen haben (%)
Pool PASSI 2007-2010



Wie viele Personen haben hohe Cholesterinwerte?

- In der Provinz Bozen haben im Zeitraum 2007-2010 23% der Befragten (Personen die die Cholesterinspiegel Messung durchgeführt haben) angegeben, an Hypercholesterinämie zu leiden.
- Insbesondere scheint die Hypercholesterinämie im fortgeschrittenen Alter, bei Männern und bei übergewichtigen oder fettleibigen Personen verbreitet aufzutreten.
- Analysiert man die Auswirkungen der einzelnen Faktoren in Gegenwart aller anderen anhand eines geeigneten statistischen Verfahrens, so bleiben signifikante Assoziationen mit dem Alter bestehen.

Selbst erklärte Hypercholesterinämie *

Provinz Bozen - PASSI 2007-10 (n= 637)

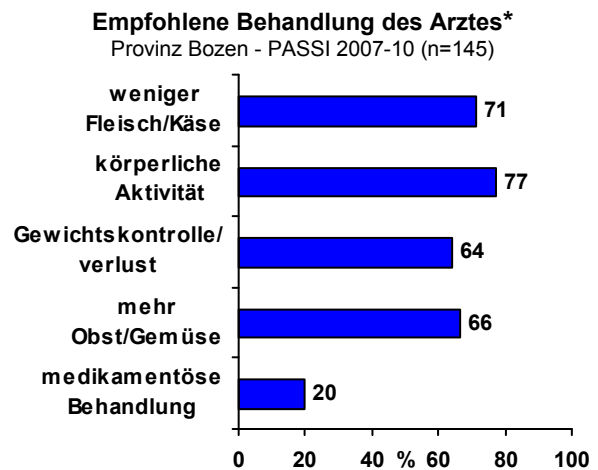
Eigenschaft	Hypercholesterinämie	
	% (IC95%)	
Gesamt	23,0	19,7-26,3
Altersklassen		
18 - 34	8,8	4,2-13,5
35 - 49	19,0	13,9-24,0
50 - 69	35,0	29,1-41,0
Geschlecht		
Männer	27,2	22,3-32,1
Frauen	18,8	14,5-23,1
Schulbildung		
niedere	25,8	21,4-30,2
hohe	18,8	14,0-23,7
Finanzielle Schwierigkeiten		
ja	18,0	12,6-23,3
nein	25,1	21,1-29,2
Körpergewicht		
unter-/normalgewichtig	17,9	14,0-21,8
übergewichtig/fettleibig	30,0	24,4-35,6

* Personen, die den Cholesterinspiegel gemessen haben



Was wird empfohlen um die Hypercholesterinämie zu behandeln?

- In der Provinz Bozen sind im Zeitraum 2007-2010 20% der Personen mit erhöhten Cholesterinwerten in medikamentöser Behandlung.
- Unabhängig von der medikamentösen Behandlung berichten Personen mit Hypercholesterinämie, dass ihnen der Arzt empfohlen hat:
 - Fleisch und Käse zu reduzieren (71%)
 - regelmäßige körperliche Bewegung auszuüben (77%)
 - Körpergewicht zu reduzieren oder konstant zu halten (64%)
 - mehr Obst und Gemüse zu essen (66%).



* jede Kategorie einzeln berechnet

Ergebnisse

In der Provinz Bozen wird geschätzt, dass zirka eine von vier Personen erhöhte Cholesterinwerte hat; bei den über 50 Jährigen ist es eine von drei Personen.

Die Früherkennung der Hypercholesterinämie aufgrund regelmäßiger Kontrollen (insbesondere bei über 40 Jährigen) ist eine wirksame Präventionsmaßnahme: zirka eine von sechs Personen hat noch nie den Cholesterinspiegel im Blut gemessen.

Eine entscheidende Rolle bei der Früherkennung und Behandlung der Hypercholesterinämie können die Allgemeinmediziner übernehmen.

Zirka eine von fünf Personen mit Hypercholesterinämie ist in medikamentöser Behandlung; diese ersetzt aber das Anwenden von korrekten Lebensstilen nicht: in vielen Fällen können die Cholesterinwerte durch körperliche Bewegung und/oder einer entsprechenden Diät ins Lot gebracht werden.

Zwischen 65 und 80% der Personen mit Hypercholesterinämie haben die Empfehlung vom Arzt erhalten, diätetische Maßnahmen zu ergreifen; die erhobene Variabilität in Bezug auf die gegebenen Ratschläge verrät, dass es notwendig ist, auf strukturierte Ratschläge zurückzugreifen.